

Saison 2002/03 (1. Landesliga)  
9. Runde: Samstag, 12.10.2002 um 16.00 Uhr

## **Union Wohnpoint Rohrbach/Berg - ASKÖ Donau Linz 2:0 (1:0)**

### **Aufstellung Rohrbach/Berg:**

Daniel Kerl - Dietmar Schuster, Rene Beham, Ralph Turner, Johannes Kehrer (92. Markus Hirnschrodt), Klaus Schuster, Roman Ensberger, Günter Wögerbauer, Manuel Engleder, Roland Mayrhofer (87. Alexander Unger), Martin Wöss (72. Milan Pribyl)

### **Aufstellung Donau Linz:**

Schimpl - Prunner, Wansch, Stöbich, Hrbek, Dibold, Havel (62. Petrovic), Ukelli (80. Pichler), Zinko, Essig (33. Colec), Pramberger

### **Torschützen:**

45. Minute 1:0 Günter Wögerbauer  
84. Minute 2:0 Manuel Engleder

### **Gelbe Karten:**

Dietmar Schuster, Rene Beham, Roman Ensberger;  
Prunner

### **Gelb/Rote Karten:**

Dietmar Schuster (68.)

**Zuschauer:** 200

**Schiedsrichter:** Dauerböck

### **Spielbericht:**

Bei äußerst widrigen und an die Grenzen der Regularität gehenden Bedingungen wurde am Samstag, 11.10.2002 das Spiel der 9. Runde zwischen Union Wohnpoint Rohrbach/Berg und ASKÖ Donau Linz ausgetragen.

Strömender Regen, das Spielfeld mit Pfützen übersät - vor allem in den Bereichen, wo die Faustballspieler ihre Positionen einnehmen - das waren die Bedingungen für die beiden Mannschaften und so konnte vor rund 200 Zuschauern kein hochklassiges Spiel aufkommen. Ein Lob kann dafür aber beiden Mannschaften für die kämpferische Leistung gezollt werden.

Das Spiel begann mit 2 guten Chancen für Donau, einmal wehrte TH Daniel Kerl mit viel Glück ab, das zweite Mal ging der Ball hoch über das Tor. In der 9. Minute scheiterte Martin Wöss nach hervorragender Vorarbeit von Manuel Engleder mit einem Schuss aus 11 m an Donau-Torhüter Schimpl. Nur eine Minute später vergibt Günter Wögerbauer eine weitere gute Chance, nachdem er einen Kopfball nicht voll erwischt. In der 15. Minute hat Roman Ensberger die dritte Rohrbacher Chance auf dem Fuß, doch sein Schuss geht am Gehäuse der Linzer vorbei. In der 22. Minute kann TH Kerl einen Freistoß von Donau Linz aus 22 m parieren. In der 26. Minute sieht der Rohrbacher Libero Dietmar Schuster nach Handspiel die gelbe Karte, der dafür verhängte Freistoss aus einer Distanz von 20 m ist wiederum eine

Beute von TH Kerl. In der 40. Minute vergibt Klaus Schuster eine Riesenchance auf das 1:0 für Rohrbach, beim darauffolgenden Eckball scheitert Rene Beham. In der Nachspielzeit der 1. Spielhälfte (47. Minute) hatte Günter Wögerbauer seinen großen Auftritt; eine schöne Angriffsaktion, die von Roman Ensberger eingeleitet wurde, ein Pass in die Tiefe zu Wögerbauer, der sieht wie der Torhüter von ASKÖ Donau mit einer Flanke rechnet und er hebt den Ball von halblinks über den Torhüter hinweg ins rechte Kreuzeck zum 1:0.

In der 2. Spielhälfte kam Donau dann besser ins Spiel und Rohrbach/Berg hatte im Zeitraum von der 65. bis zur 77. Minute viermal großes Glück, nicht den Ausgleichstreffer entgegennehmen zu müssen. In der 68. Minute wurde der Rohrbacher Libero Dietmar Schuster nach einem Foulspiel von Schiedsrichter Dauerböck mit gelb/rot vom Feld geschickt und somit musste Rohrbach/Berg die letzten 25 Minuten mit einem Mann weniger auskommen. In der 84. Minute fiel dann die endgültige Entscheidung - nach einem Fehlpas eines Donau-Verteidigers in der Rohrbacher Hälfte kam Manuel Engleder an den Ball und er überspielte nach einem Alleingang über rund 60 m zwei Verteidiger und überhob dann noch Donau-Torhüter Schimpl zum 2:0 für die Union Wohnpoint Rohrbach/Berg. In der Nachspielzeit (94. Minute) hatte Alexander Unger noch die Chance auf das 3:0, doch er rutschte auf dem tiefen Boden am Ball vorbei und so blieb es beim letztendlich verdienten 2:0-Sieg der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg gegen ASKÖ Donau Linz.

Das Spiel der 2. Mannschaft der Union Wohnpoint Rohrbach/Berg gegen Union Nebelberg wurde auf Grund der schlechten Platzverhältnisse abgesagt. Vorschau auf das Spiel der 10. Runde gegen WSV-ATSV Ranshofen am Samstag, 19.10.2002, 15.30 Uhr, durch Sektionsleiter Gerhard Engleder: Gegen unseren Tabellennachbarn erwartet uns ein schweres Spiel. Ranshofen spielt in der Defensive sehr kompakt und ist auf Konter ausgerichtet. Unsere Elf zeigt sich aber zur Zeit in guter Form und es ist auch in Ranshofen einiges möglich.